STUFEN MEMORY EXPRESS ZERTIFIKAT AUF AIRBUS SE WKN / ISIN: DQ3JH9 / DE000DQ3JH95

Stufen Memory Express Zertifikate kombinieren die Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung mit der Chance auf Zinszahlungen an den jeweiligen Zahlungsterminen. Das Besondere ist der eingebaute Memory-Effekt, der die Nachzahlung zuvor eventuell ausgefallener Zinszahlungen ermöglicht. Im Gegenzug besteht das Risiko, am Laufzeitende vollständig an Kursverlusten beteiligt zu sein, wenn die eingebaute Barriere am letzten Bewertungstag unterschritten wird.

Attraktive Ertragsmöglichkeiten

Eine Zinszahlung in Höhe von 75,00 Euro an einem Zahlungstermin erfolgt, wenn der Schlusskurs der Aktie Airbus SE an der maßgeblichen Börse am jeweiligen Bewertungstag auf oder über der Barriere notiert. Die Barriere beträgt mindestens 64,50% bis maximal 74,50% des Startpreises und wird am 03.06.2024 von der DZ BANK endgültig festgelegt. Der Startpreis ist der Schlusskurs der Aktie Airbus SE an der maßgeblichen Börse am 03.06.2024.

Die Besonderheit des Zertifikats: Sollte an einem Zahlungstermin keine Zinszahlung erfolgen, so kann diese an den folgenden Zahlungsterminen nachgeholt werden ("Memory"-Effekt). Notiert der Schlusskurs der Aktie Airbus SE an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder auf oder über der Barriere, werden neben der regulären Zinszahlung auch bis dahin entgangene Zinszahlungen ausgezahlt.

Mehrere vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten

Eine vorzeitige Rückzahlung zu 1.000,00 Euro pro Zertifikat an einem Zahlungstermin erfolgt, wenn der Schlusskurs der Aktie Airbus SE an der maßgeblichen Börse am jeweiligen Bewertungstag auf oder über dem jeweiligen Rückzahlungslevel notiert. In diesem Fall endet die Laufzeit des Zertifikats automatisch. An den nachfolgenden Zahlungsterminen erfolgen dann keine weiteren Zinszahlungen. Notiert der Schlusskurs der Aktie Airbus SE an der maßgeblichen Börse am jeweiligen Bewertungstag unter dem jeweiligen Rückzahlungslevel, läuft das Zertifikat automatisch bis zum nächsten Zahlungstermin weiter.

Wenn keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt, gibt es am letzten Zahlungstermin folgende zwei Rückzahlungsmöglichkeiten:

<u>Szenario 1:</u> Notiert der Schlusskurs der Aktie Airbus SE an der maßgeblichen Börse am letzten Bewertungstag auf oder über der Barriere, erfolgt eine Rückzahlung am letzten Zahlungstermin zu 1.000,00 Euro pro Zertifikat.

Szenario 2: Notiert der Schlusskurs der Aktie Airbus SE an der maßgeblichen Börse am letzten Bewertungstag unter der Barriere, erhält der Anleger am letzten Zahlungstermin eine festgelegte Anzahl von Aktien der Airbus SE und es entsteht beim unmittelbaren Verkauf ein Verlust. Werden die Aktien weiterhin im Depot gehalten, trägt der Anleger die Risiken eines Aktieninvestments, ist aber auch an möglichen Kursgewinnen vollständig beteiligt.

Ansprüche aus der Aktie Airbus SE (z.B. Dividenden) stehen dem Anleger während der Laufzeit des Zertifikats nicht zu.

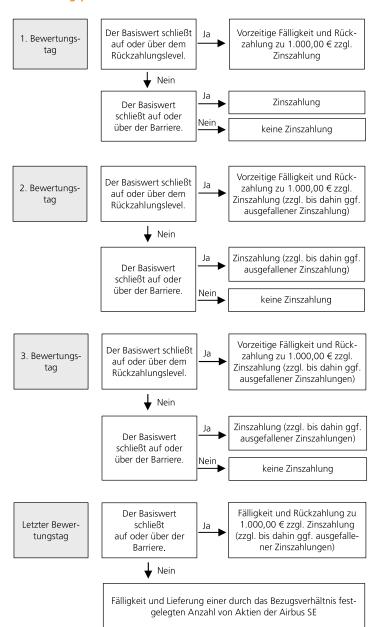
Wertentwicklung der Aktie Airbus SE (indexiert)



- 100,00%/90,00%/80,00% als stichtagsbezogene Barriere für vorzeitige Rückzahlung
- max. 74,50%* als stichtagsbezogene Barriere für Zinszahlungen und Rückzahlung am Laufzeitende

Quelle: meinGIS (Stand: 10.05.2024) * Endgültige Festlegung am 03.06.2024
Es ist zu berücksichtigen, dass sich die Angaben auf die Vergangenheit beziehen und historische Wertentwicklungen keinen verlässlichen Indikator für zukünftige Ergebnisse darstellen.

Rückzahlungsprofil



Funktionsweise anhand von Beispielen

Beispiel	Bewertungs- tag	Wert des Basiswerts am	Wert des Basiswerts am	Barriere*	Rückzah- lungs-	Zins- zahlungen	Rückzahlungs- betrag / Ge-	Anlageergebnis vor Kosten	
		1. Bewertungs- tag in Prozent	letzten Bewer- tungstag in Prozent		betrag und -art pro Zertifikat	pro Zertifi- kat über die Laufzeit	genwert zzgl. Zinszahlungen pro Zertifikat	Aktie (Basiswert)	Zertifikat
1	03.06.2025	120%		74,50%	1.000,00 €	75,00 €	1.075,00 €	+20,00%	+7,50%
2	03.06.2025	105%		74,50%	1.000,00 €	75,00 €	1.075,00 €	+5,00%	+7,50%
3	05.06.2028		110%	74,50%	1.000,00 €	300,00 €	1.300,00 €	+10,00%	+30,00%
4	05.06.2028		100%	74,50%	1.000,00 €	300,00 €	1.300,00 €	+/- 0,00%	+30,00%
5	05.06.2028		90%	74,50%	1.000,00 €	300,00 €	1.300,00 €	-10,00%	+30,00%
6	05.06.2028		80%	74,50%	1.000,00 €	300,00 €	1.300,00 €	-20,00%	+30,00%
7	05.06.2028		50%	74,50%	6 Aktien	-	500,00 €	-50,00%	-50,00%
8	05.06.2028		20%	74,50%	6 Aktien	-	200,00 €	-80,00%	-80,00%

Stand: 10.05.2024 | Seite 2/3

Eckdaten des STUFEN MEMORY EXPRESS ZERTIFIKAT AUF AIRBUS SE

Emittent (Herausgeber des Zertifikats)	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Deutschland (Branche: Kreditinstitute, www.dzbank.de) Ratings der DZ BANK: Moody's: Aa2 / S&P: A+ / Fitch: AA-								
WKN / ISIN	DQ3JH9 / DE000DQ3JH95								
Zeichnungsfrist	21.05.2024 – 03.06.2024, 16:00 Uhr. Die Zeichnungsfrist kann durch die DZ BANK früher beendet werden.								
Valuta (Zeitpunkt der Belastung)	10.06.2024								
Basiswert	Aktie / Gesellschaft	Branche	ISIN	Maßgebliche Börse					
(Bezugswert, der dem	Airbus SE	Industrie / Investitionsgüter		Euronext Paris					
Zertifikat zugrunde liegt)		3	•	<u> </u>					
Ausgabepreis	1.000,00 Euro pro Zertifikat								
Möglichkeit einer Zinszahlung an jedem Zahlungstermin	Eine Zinszahlung in Höhe von 75,00 Euro pro Zertifikat an einem Zahlungstermin erfolgt, wenn der Schlussk Aktie Airbus SE an der maßgeblichen Börse am jeweiligen Bewertungstag auf oder über der Barriere notiert vorher nicht zu einer vorzeitigen Rückzahlung gekommen ist. Entfallene Zinszahlungen können nachträglich ausgezahlt werden, wenn der Schlusskurs der Aktie Airbus SE ar der nachfolgenden Bewertungstage an der maßgeblichen Börse auf oder über der Barriere notiert.								
Rückzahlungsart und -betrag pro Zertifikat	Vorzeitige Rückzahlung am 1., 2. oder 3. Zahlungstermin: 1.000,00 Euro, wenn der Schlusskurs der Aktie Airbus SE am jeweiligen Bewertungstag an der maßgeblichen Börse auf oder über dem jeweiligen Rückzahlungslevel notiert Rückzahlung am letzten Zahlungstermin: 1.000,00 Euro, wenn der Schlusskurs der Aktie Airbus SE am letzten Bewertungstag an der maßgeblichen Börse auf oder über der Barriere notiert oder Lieferung von Aktien der Airbus SE entsprechend des Bezugsverhältnisses, wenn der Schlusskurs der Aktie Airbus SE am letzten Bewertungstag unter der Barriere notiert. Die DZ BANK liefert keine Bruchteile von Aktien. Für diese erfolgt die Zahlung eines Ausgleichbetrags pro Zertifikat. Wenn die Lieferung von Aktien für die DZ BANK erschwert oder unmöglich ist, kann die Rückzahlung auch zu einem entsprechenden Ausgleichsbetrag erfolgen. Dieser entspricht dem Ergebnis der Formel (Schlusskurs der Aktie Airbus SE an der maßgeblichen Börse am letzten Bewertungstag x Bezugsverhältnis). Ein Zusammenfassen mehrerer Ausgleichsbeträge zu Ansprüchen auf Lieferung von Aktien ist ausgeschlossen.								
Startpreis Schlusskurs der Aktie Airbus SE an der maßgeblichen Börse am 03.06.2024 (Starttag)									
	Mögliche Zahlungster		Bewertungstag	Rückzahlungslevel					
Zahlungstermine,	1. Zahlungstermin: 10.06		06.2025 06.2026	100,00% des Startpreises					
Bewertungstage, Rückzahlungslevel	2. Zahlungstermin: 10.06 3. Zahlungstermin: 10.06		06.2026 06.2027	90,00% des Startpreises 80,00% des Startpreises					
ruckzamungsievei	Letzter Zahlungstermin: 12.		06.2027	-					
	Mindestens 64,50% bis maximal 74,50% des Startpreises (endgültige Festlegung am 03.06.2024)								
Barriere	Entsprechend der Formel: (1.000,00 Euro / Startpreis)								
Barriere Bezugsverhältnis				<u> </u>					
		000,00 Euro / Startpreis)	n Rückzahlung)						
Bezugsverhältnis	Entsprechend der Formel: (1.0	000,00 Euro / Startpreis) vorbehaltlich einer vorzeitiger		Stücknotierung)					

Eine genaue Information zu Ihren individuellen Kosten erhalten Sie über die Kosteninformation vor Wertpapiergeschäft.

Annahmen: Ausgabepreis: 1.000,00 €; Startwert: 166,67€; Bezugsverhältnis: 6,00
* Die Barriere liegt bei mindestens 64,50% bis maximal 74,50% des Startpreises. Die endgültige Festlegung erfolgt am 03.06.2024.

Chancen im Überblick

- Möglichkeit einer Zinszahlung von 75,00 Euro an jedem Zahlungstermin auch bei leicht fallenden Kursen der Aktie Airbus SE
- Barriere bei mindestens 64,50% bis maximal 74,50% des Startpreises (endgültige Festlegung am 03.06.2024) schützt begrenzt vor Verlusten und erhöht die Chance auf Zinszahlungen
- Möglichkeit, dass einmal entgangene Zinszahlungen an nachfolgenden Zahlungsterminen nachgeholt werden
- Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung an jedem Zahlungstermin

Produktbezogene Risiken

• Ein gänzlicher Verlust des eingesetzten Kapitals ist möglich (Totalverlustrisiko). Ein Totalverlust tritt ein, wenn keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt ist und der Schlusskurs der Aktie Airbus SE an der maßgeblichen Börse am 05.06.2028 null ist.

Stand: 10.05.2024 | Seite 3/3

- Die Höhe der Zinszahlung an einem Zahlungstermin ist begrenzt und die Zinszahlung entfällt, wenn der Schlusskurs der Aktie Airbus SE an der maßgeblichen Börse am jeweiligen Bewertungstag unter der Barriere notiert oder falls zuvor eine vorzeitige Rückzahlung erfolgte.
- Abhängig vom Schlusskurs der Aktie Airbus SE an der maßgeblichen Börse am jeweiligen Bewertungstag kann es an dem zugehörigen möglichen Zahlungstermin zu einer vorzeitigen Rückzahlung kommen. Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung trägt der Anleger das Risiko, dass er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann.
- Notiert der Schlusskurs der Aktie Airbus SE an der maßgeblichen Börse am letzten Bewertungstag unter der Barriere, erfolgt eine Rückzahlung durch Lieferung von Aktien. Der Wert der gelieferten Aktien liegt dabei unter dem Basisbetrag von 1.000,00 Euro pro Zertifikat. Dabei muss der Anleger beachten, dass auch nach dem letzten Bewertungstag bis zur Übertragung der Aktien in sein Depot noch Kursverluste entstehen können. Bei einem Verkauf der Aktien zu einem späteren Zeitpunkt können weitere Verluste entstehen.
- Die Rückzahlung an einem Zahlungstermin ist auf den Basisbetrag begrenzt. Eine Teilnahme an einer positiven Wertentwicklung der Aktie Airbus SE erfolgt nicht.

Allgemeine Risiken bei der Anlage in Zertifikaten

- Emittenten- / Bonitätsrisiko: Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der DZ BANK ausgesetzt. Anleger sind auch dem Risiko ausgesetzt, dass die DZ BANK ihre Verpflichtungen aus dem Zertifikat im Abwicklungsfall aufgrund einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen nicht erfüllt. Eine solche Anordnung kann durch die zuständige Abwicklungsbehörde auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens erfolgen, wenn die DZ BANK in ihrem Bestand gefährdet ist und dadurch die Finanzstabilität sichergestellt werden soll. Dies kann sich für Anleger nachteilig auswirken. Die Abwicklungsbehörde kann z.B. die Ansprüche der Anleger aus dem Zertifikat bis auf null herabsetzen, das Zertifikat in Aktien der DZ BANK oder eines anderen Rechtsträgers umwandeln, Vermögenswerte der DZ BANK auf einen anderen Rechtsträger übertragen, die DZ BANK ersetzen, die Zahlungspflichten der DZ BANK aussetzen oder die verbindlichen Bedingungen dieses Zertifikats ändern. Eigentümer und Gläubiger der DZ BANK werden an einer Abwicklung der DZ BANK in der gesetzlich geregelten Reihenfolge beteiligt. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.
- **Preisänderungsrisiko:** Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Ausgabepreis liegen kann. Bei isolierter Betrachtung können die nachfolgenden Faktoren wertmindernd auf das Zertifikat wirken:
 - Fallende Kurse des Basiswerts
 - Steigende Volatilität des Basiswerts (Volatilität ist die Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der Preisschwankungen eines Werts innerhalb eines bestimmten Zeitraums)
 - Steigende Dividenden(-erwartungen) bei dem Basiswert
 - Steigendes allgemeines Zinsniveau
 - Verschlechterung der Bonität der DZ BANK

Bei entgegengesetzter Entwicklung der Faktoren können diese wertsteigernd auf das Zertifikat wirken. Einzelne Marktfaktoren können jeder für sich wirken oder sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

• Risiken infolge von Anpassungen, Ersetzungen oder einer Kündigung: Die DZ BANK ist bei Eintritt außerordentlicher Ereignisse berechtigt, die Zertifikatsbedingungen anzupassen, den Basiswert zu ersetzen oder das Zertifikat zu kündigen. Eine Anpassung oder Ersetzung kann sich nachteilig auf die Wertentwicklung und / oder das Rückzahlungsprofil des Zertifikats auswirken. Im Falle einer Kündigung kann der Kündigungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Ausgabepreis liegen. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Kündigungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Ein außerordentliches Ereignis, das zu einer Anpassung der Zertifikatsbedingungen oder Kündigung des Zertifikats führen kann, liegt zum Beispiel vor, wenn bei dem Emittenten des Basiswerts (Gesellschaft) der Insolvenzfall (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung), die Auflösung oder Liquidation droht oder alle wesentlichen Vermögenswerte der Gesellschaft verstaatlicht oder enteignet werden. Ein außerordentliches Ereignis, das zu einer Kündigung des Zertifikats führen kann, liegt zum Beispiel auch vor, wenn die erforderlichen Absicherungsgeschäfte für die DZ BANK vollständig oder teilweise rechtswidrig oder undurchführbar werden.

Hinweis auf die Sicherungseinrichtung: Die DZ BANK ist Mitglied in der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR). Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.bvr.de/se.

Hinweis auf das Basisinformationsblatt: Das von der DZ BANK erstellte Basisinformationsblatt ist in der jeweils aktuellen Fassung auf der Internetseite der DZ BANK www.dzbank-wertpapiere.de/DQ3JH9 (dort unter "Dokumente") abrufbar. Dies gilt, solange das Produkt für Privatanleger verfügbar ist.

Hinweis auf den Prospekt: Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann. Der gemäß gesetzlicher Vorgaben von der DZ BANK bezüglich des öffentlichen Angebots erstellte Basisprospekt sowie etwaige Nachträge und die zugehörigen Endgültigen Bedingungen sind auf der Internetseite der DZ BANK www.dzbank-wertpapiere.de veröffentlicht und können unter www.dzbank-wertpapiere.de/DQ3JH9 (dort unter "Dokumente") abgerufen werden. Sie sollten den Prospekt lesen, bevor Sie eine Anlageentscheidung treffen, um die potenziellen Risiken und Chancen der Entscheidung, in die Wertpapiere zu investieren, vollends zu verstehen. Die Billigung des Prospekts von der zuständigen Behörde ist nicht als Befürwortung der angebotenen oder zum Handel an einem geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere zu verstehen.

Weitere Hinweise: Dieses Dokument ist eine Werbung und dient ausschließlich Informationszwecken. Es ist durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank ("DZ BANK"), ausschließlich zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt und richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland. Die im Dokument enthaltenen Informationen stellen weder ein öffentliches Angebot, noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb eines Finanzinstruments dar. Sie sind auch keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments. Eine Investitionsentscheidung in Bezug auf Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen. Die vollständigen Angaben zu den Finanzinstrumenten, insbesondere zu den verbindlichen Bedingungen, Risiken sowie Angaben zur DZ BANK können dem jeweiligen Prospekt entnommen werden. Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieser Kapitalanlage noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die vertreibende Bank

Impressum

Herausgeber: DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main E-Mail: wertpapiere@dzbank.de, Internet: www.dzbank-wertpapiere.de

Vorstand: Uwe Fröhlich (Co-Vorsitzender), Dr. Cornelius Riese (Co-Vorsitzender), Souâd Benkredda, Uwe Berghaus, Dr. Christian Brauckmann, Ulrike Brouzi, Johannes Koch, Michael Speth, Thomas Ullrich

